

136. Stille Nacht, heil'ge Nacht.

Geistliches Volkslied.

1. Stille Nacht, heil'ge Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar;
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh'!
2. Stille Nacht, heil'ge Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund',
Christ, in deiner Geburt!
3. Stille Nacht, heil'ge Nacht!
Hirten erst kund gemacht,
Durch der Engel Halleluja
Schallt es laut von ferne und nah:
Christ, der Retter ist da!

137. Womit sich unser Kaiser beschäftigt, und wo er wohnt.

Arno Fuchs.

Im Winter und Frühjahr wohnt unser Kaiser mit seiner Familie im königlichen Schlosse zu Berlin, im Sommer und Herbst im Neuen Palais zu Potsdam. Wenn er in Berlin weilt, so arbeitet er täglich mit seinen Ministern und Räten. Oft fährt er mit dem Hofzuge nach den großen Städten des Reichs und besichtigt die Truppen oder besucht die Könige und Fürsten Deutschlands. Zuweilen reist er auch nach unseren Seestädten, um sich die neuerbauten Kriegsschiffe anzusehen und den Übungen der Marine beizuwohnen. Im Herbst begibt er sich zu seinen Truppen ins Manöver. Jeden Tag ist er von früh bis spät beschäftigt; er gönnt sich keine Ruhe und sorgt Tag und Nacht um das Wohl des Vaterlandes. Mit den Fürsten und Völkern der Nachbarländer hält er gute Freundschaft; darum besuchen ihn auch oft die